



# Der TEI-Header

TEI-Guidelines Kap. 2

---



## Warum ein Header?

- Das Element `<teiHeader>` versammelt alle **Metadaten** über den elektronischen Text
- Wichtig beim Austausch oder der Publikation der elektronischen Daten



## Warum ein Header?

- Das Element `<teiHeader>` versammelt alle **Metadaten** über den elektronischen Text
- Wichtig beim Austausch oder der Publikation der elektronischen Daten
- Was enthält die Datei?
  - Autor, Titel usw.



## Warum ein Header?

- Das Element `<teiHeader>` versammelt alle **Metadaten** über den elektronischen Text
- Wichtig beim Austausch oder der Publikation der elektronischen Daten
- Was enthält die Datei?
  - Autor, Titel usw.
- Wie ist die Datei entstanden?
  - Herausgeber, Projekt, Drittmittelgeber ...
  - Erstellungsdatum bzw. -zeitraum, wer hat wann etwas geändert (Versionsgeschichte)



## Warum ein Header?

- Das Element `<teiHeader>` versammelt alle **Metadaten** über den elektronischen Text
- Wichtig beim Austausch oder der Publikation der elektronischen Daten
- Was enthält die Datei?
  - Autor, Titel usw.
- Wie ist die Datei entstanden?
  - Herausgeber, Projekt, Drittmittelgeber ...
  - Erstellungsdatum bzw. -zeitraum, wer hat wann etwas geändert (Versionsgeschichte)
- Was war die Vorlage und wie wurde sie bearbeitet?
  - Quelle(n)
  - Editionsrichtlinien
  - Individuelle Handhabung von Elementen, Attributen usw.



## Warum ein Header?

- Das Element `<teiHeader>` versammelt alle **Metadaten** über den elektronischen Text
- Wichtig beim Austausch oder der Publikation der elektronischen Daten
- Was enthält die Datei?
  - Autor, Titel usw.
- Wie ist die Datei entstanden?
  - Herausgeber, Projekt, Drittmittelgeber ...
  - Erstellungsdatum bzw. -zeitraum, wer hat wann etwas geändert (Versionsgeschichte)
- Was war die Vorlage und wie wurde sie bearbeitet?
  - Quelle(n)
  - Editionsrichtlinien
  - Individuelle Handhabung von Elementen, Attributen usw.
- Alle diese Informationen haben sie selbst nach 2-3 Jahren vergessen!**



## Das Element `<teiHeader>`

- 4 Teile des Headers:
  - `<fileDesc>`: (Selbst-)beschreibung der Datei, notwendig
  - `<encodingDesc>`: fakultativ
  - `<profileDesc>`: fakultativ
  - `<revisionDesc>`: fakultativ



## Header T. 1: `<fileDesc>`

- Bibliographische Beschreibung des TEI-Dokuments (Autor, Titel, Editor, Projekt, Erstellungsdatum usw.)
- Beschreibung der Quelle(n), z.B. einer Druckausgabe, einer Handschrift, eines Archivguts usw.
- Muss enthalten:
  - `<titleStmt>`: Angaben zum Titel der Datei
  - `<publicationStmt>`: Angaben zu den Publikationsdaten der Datei
  - `<sourceDesc>`: Angaben zur Vorlage / Quelle der Datei
- Kann enthalten:
  - `<editionStmt>`: Ausgabe
  - `<extent>`: Umfang
  - `<seriesStmt>`: Serie
  - `<notesStmt>`: Sonstige Anmerkungen





---

## Header T. 1: <fileDesc>

- <titleStmt>
  - Angaben zu Autor, Titel usw., bezogen auf die digitale Edition (nicht die edierte Vorlage o.ä.)
  - Beispiel 1: [titleStmt\\_01.xml](#) (einfaches Statement)
  - Beispiel 2: [titleStmt\\_02.xml](#) (etwas komplexer mit Titel, Autor usw.)



## Header T. 1: `<fileDesc>`

- `<publicationStmt>`
  - Publikationsdaten **der elektronischen Ausgabe / Datei** (nicht der gedruckten oder handschriftlichen Vorlage)
  - Kann/sollte Verlag, Verlagsort, Datum o.ä. enthalten
  - als Freitext oder formalisiert
  - Beispiel 1: [publicationStmt\\_01.xml](#) (mit formalisierten Verlagsangaben)
  - Beispiel 2: [publicationStmt\\_02.xml](#) (als Freitext)



## Header T. 1: `<fileDesc>`

- `<sourceDesc>`
  - Beschreibung **der edierten Quelle**
  - Im einfachsten Fall `<p>digital erstellt</p>`
  - Freie Beschreibung möglich, z.B. `<p>Brief von Heine an Nicolai, Berlin SBB-PK, Nachlass Nicolai, Kasten 7</p>`
  - Bibliographische Aufnahmen mit:  
`<bibl>`, `<biblStruct>` oder `<biblFull>`
  - Handschriftenbeschreibungen mit `<msDesc>`



## Header T. 1: `<fileDesc>`

- `<bibl>`, `<biblStruct>`, `<biblFull>` nicht allein in der `<sourceDesc>`, sondern auch im Dokument selbst (z.B. bei Fußnoten, Bibliographien o.ä.) möglich
  - `<bibl>` lässt unstrukturierte Beschreibung zu
  - `<biblStruct>` geeignet für Beschreibung gedruckter Vorlagen
  - `<biblFull>` ursprünglich entwickelt für Beschreibung von digitalen Ressourcen, bei Beschreibung von Druckvorlagen häufig problematisch
  - `<msDesc>` speziell für mittelalterliche Handschriften
  - Beispiele: [bibl.xml](#)
  - Beispiel Handschriftenbeschreibung: [msDesc.xml](#)



## Header T. 2: `<encodingDesc>`

- Beschreibung der editorischen Praxis, u.a.
  - Projektbeschreibung: `<projectDesc>`
  - Editionsrichtlinien (Normalisierung u.ä.): `<editorialDecl>`
  - Für Korpora: `<samplingDecl>`
  - Beschreibung der Verwendung von Tags und ggf. Verknüpfung mit bestimmter Darstellungsweise: `<tagsDecl>`
  - Evtl. Definition eigener Sonderzeichen
  - ...
  - Beispiel: [encodingDesc.xml](#)



## Header T. 3: `<profileDesc>`

- Kodierung inhaltlicher Informationen über den Text
  - Entstehungszeit
  - Sprache
  - Textsorte
  - v.a. für Sprachcorpora von Interesse, bei 'normalen' Editionen eher selten verwendet
  - Beispiel: [profileDesc.xml](#)



## Header T. 4: `<revisionDesc>`

- Informationen über die 'Geschichte' des Dokuments
  - Wann erstellt?
  - Wann wurden welche Veränderungen vorgenommen?
  - evtl. Begründung der Veränderungen usw.
  - v.a. sinnvoll bei großen Editionsprojekten mit mehreren MitarbeiterInnen
  - Beispiel: [revisionDesc.xml](#)



# Konzeption des Headers

- Metadaten sind wichtig!
- Lieber zu viel als zu wenig Informationen!
- TEI bietet ein relativ freies System zur Textkodierung an, dokumentieren Sie ihre individuellen Kodierungsentscheidungen!





## Übung zu `<teiHeader>`

- Erstellen Sie in oXygen ein TEI-Dokument mit der Vorlage "TEI All"
- Erstellen Sie ein `<titleStmt>` und `<publicationStmt>` für Ihr eigenes Projekt unter Angabe von Autor, Titel, Herausgeber
- Setzen Sie entweder eine Quellenangabe für Ihr eigenes Projekt oder die folgende Angabe mit `<biblStruct>` um:
- J. W. v. Goethe: Die Leiden des jungen Werthers. Erste Fassung. In: Goethes poetische Werke. Hg. von Liselotte Lohrer. Stuttgart: Cotta 1950. Bd 6, S. 7-130.
- Erstellen Sie eine rudimentäre `<revisionHistory>`
- Spielen Sie mit den weiteren Elementen des Headers herum
- Beispiellösung: [beispielheaderLang.xml](#)

